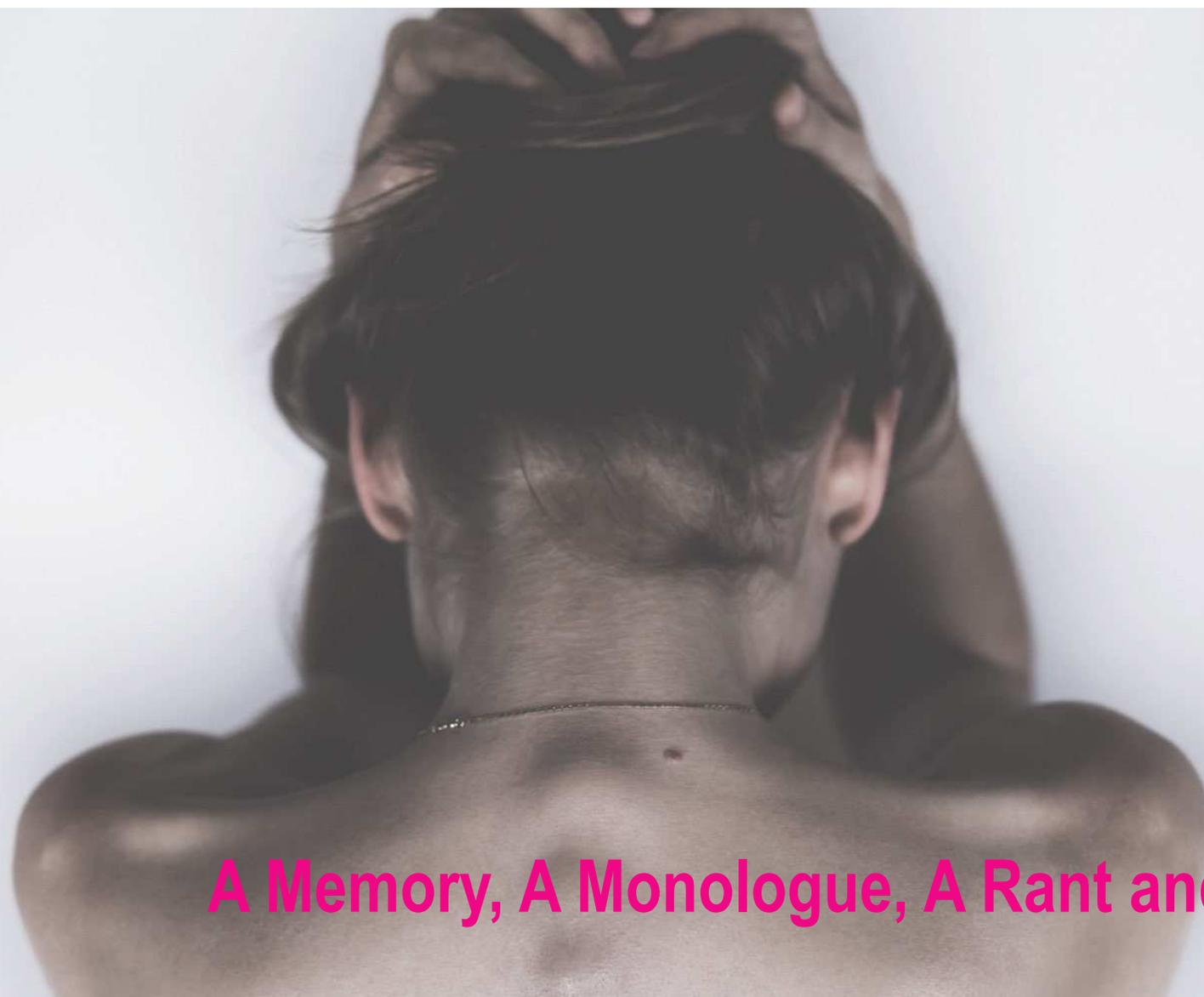


z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

{VDAY}
2018



A Memory, A Monologue, A Rant and A Prayer

MAXIM
THEATER

V-DAY
Zürich 2018

Die Zürcher Hochschule der Künste zeigt in Zusammenarbeit mit dem MAXIM Theater
A MEMORY, A MONOLOGUE, A RANT AND A PRAYER -
Writings To Stop Violence Against Women and Girls

A Memory, A Monologue, A Rant and A Prayer: Writings To Stop Violence Against Women and Girls ist eine Sammlung von Texten und Monologen bekannter und unbekannter Autor*innen, die bekannte und unbekannte Momente skizzieren, in denen uns Gewalt an Frauen begegnet.

Sag ich was dazu? Wenn ja, was? Und betreffen mich diese ganzen Diskussionen überhaupt wirklich? Als Frau? Als Mann? Jetzt?

In einem sehr persönlichen Rahmen forschen Student*innen der ZHdK nach der Bedeutung dieser Texte und ihrer Aussagen für ihren eigenen Alltag, für ihr Leben in der Schweiz. Wir entwerfen keine Lösungen, wir skizzieren einen Zustand zwischen Privatheit und Inszenierung, zwischen Soll und Werden.

V-Day ist eine globale Bewegung, die sich dafür einsetzt, Gewalt an Frauen und Kindern in jeder Gesellschaft zu unterbinden. Weitere Informationen zum V-Day gibt es hier:
www.vday.org



MIT
Annina Euling | Theresa Ihrler | Anna Krajci |
Silvio Kretschmer | Julian Lehr | Annabelle Sersch

Regie: Charlotte Sofia Garraway
Dramaturgie: Nele Solf
Theaterpädagogik: Sylvia Vieli

17. Februar 2018, 18h

18. Februar 2018, 21h

MAXIM Theater

Ausstellungsstrasse 100

8005 Zürich

*Eintritt gegen Spende vor Ort, keine
Reservierung möglich.*

*Die Einnahmen gehen an das Frauenhaus
Zürich und den V-Day.*

